Der Angriff von Shahed auf die Ukraine: Was ist bekannt?

29.12.2022

Russische Truppen haben am Mittwochabend, den 28. Dezember, einen weiteren iranischen Drohnenangriff auf die Ukraine durchgeführt. In einer Reihe von Regionen gab es Explosionen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Russische Truppen haben am Mittwochabend, den 28. Dezember, einen weiteren iranischen Drohnenangriff auf die Ukraine durchgeführt. In einer Reihe von Regionen gab es Explosionen.

So berichtete Witalij Kim, Leiter des OV Mykolajiw, dass es „überall viele Abschüsse gab“.

Das Luftkommando Ost berichtete seinerseits, dass Luftkommandoeinheiten fünf feindliche Drohnen in der Region Dnipropetrowsk zerstört haben.

Der Bürgermeister von Charkiw, Ihor Terechow, sagte, die Russen hätten die Stadt mit Hilfe von Scheichs angegriffen.

„Eines der Infrastrukturobjekte wurde ins Visier genommen“, sagte er.

Und der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Charkiw, Oleh Synjehubow, fügte hinzu, die Russen hätten Charkiw und die Region angegriffen. Er forderte die Bewohner auf, in den Schutzräumen zu bleiben.

Nach Angaben von Suspilne gab es auch in Sumy und der Region eine Explosion. Die örtlichen Behörden baten darum, die Einzelheiten nicht in sozialen Netzwerken zu diskutieren und auf offizielle Informationen zu warten.

Der Leiter der Militärverwaltung der Region Sumy, Dmytro Zhyvitskyy, erklärte jedoch später, dass die Gefahr vorüber sei.

„Gehen Sie zu Bett. Es ist offiziell“, schrieb er auf Telegram.

Zuvor hatte Witali Kim vor einem russischen Drohnenangriff gewarnt und gesagt, dass „Mopeds“ erwartet würden.

Wie wir bereits berichtet haben, werden in der Region Kiew spezielle akustische Sensoren installiert. Damit wird es möglich sein, russische Drohnen oder Raketen auch an Orten aufzuspüren, an denen sich keine Menschen aufhalten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.